Wer berät Sie?

Unser Team der ambulanten Ethikberatung besteht aus qualifizierten, zertifizierten und erfahrenen EthikberaterInnen der SAPV-Passau. Wir arbeiten interdisziplinär. Verschiedene Fachrichtungen kooperieren miteinander und unterstützen Sie.

Unsere Ethikberatung ist vertraulich.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie sehr gerne!



MUDr. Tichomir Tomus
Ärztliche Leitung, Facharzt Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Ethikberater



MUDr. Monika Tomusova
Fachärztin Innere Medizin, Palliativmedizin, Ethikberaterin



Melanie Joos
PDL, Palliativ-Care-Fachkraft, Schmerzexpertin, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Ethikberaterin



Felix Matejka
Palliativ-Care-Fachkraft, Gesundheits- u. Krankenpfleger, Ethikberater



Karin Mautner
Palliativ-Care-Fachkraft, akadem. gepr. Expertin der Intensivpflege, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Ethikberaterin

Gemeinsam. Fürsorglich. Wegweisend.

So **erreichen** Sie uns

SAPV-Passau gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 40
94032 Passau

0851-851948-0
0851-851948-20
info@sapv-passau.de

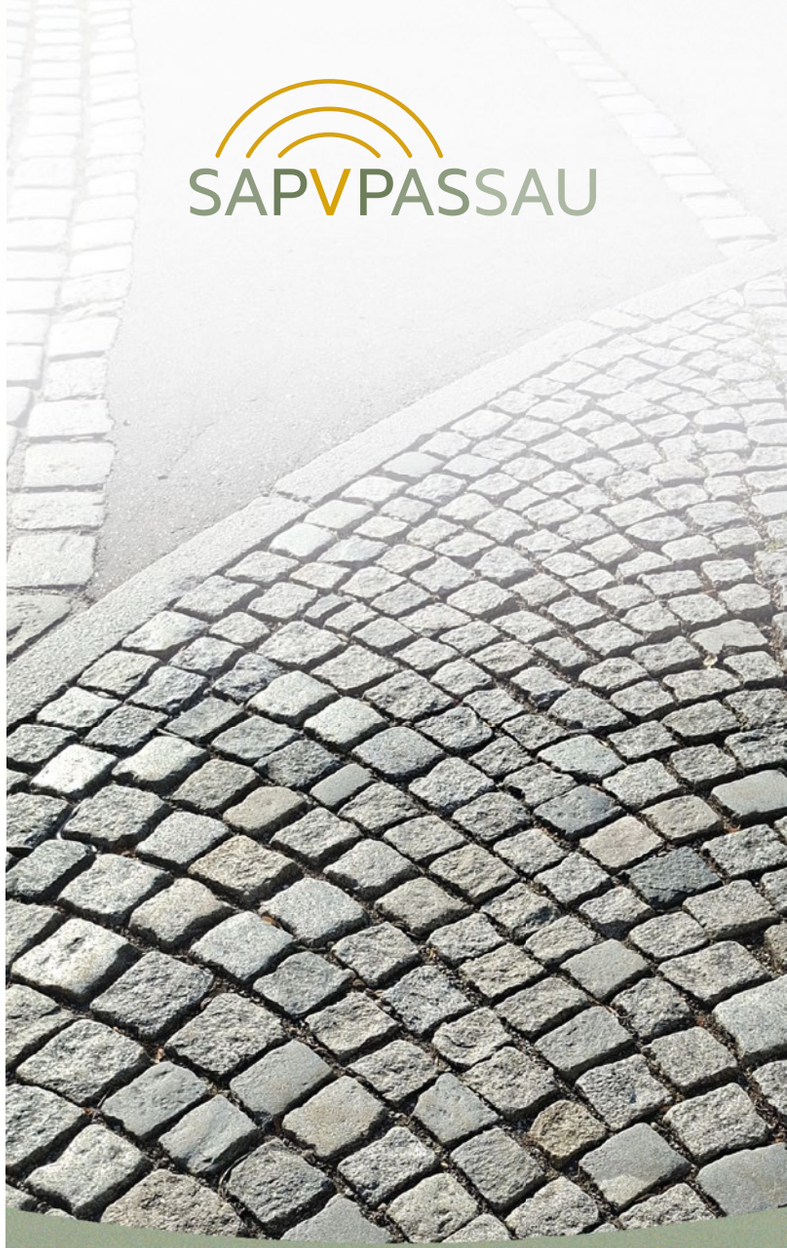
www.sapv-passau.de

Bürozeiten:

Montag-Donnerstag:	8.00-12.30 Uhr
	13.30-15.30 Uhr
Freitag:	8.00-13.00 Uhr

Spendenkonto:
SAPV-Passau gGmbH
Sparkasse Passau
IBAN: DE90 7405 0000 0030 6092 18
BIC: BYLADEM1PAS

SAPVPASSAU



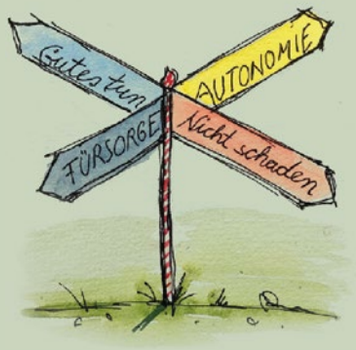
Ambulante **Ethikberatung**

Was ist eine **Ethikberatung?**

Die Ethikberatung unterstützt Sie in ethisch schwierigen oder herausfordernden Situationen in der Begleitung, Behandlung und Pflege schwerkranker Menschen.

Sie wägt ethische Werte wie Autonomie, Fürsorge, Nicht-Schaden und Gerechtigkeit ab, sucht Alternativen zum Handeln und für Lösungen. Ethikberatung bietet Orientierung, Unterstützung und Sicherheit.

Die EthikberaterInnen der SAPV-Passau moderieren die Fallbesprechungen interdisziplinär durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Fachdisziplinen. Sie sprechen eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen aus.



Wie läuft eine **Ethikberatung** ab?

Je nach Fragestellung trägt in vielen Fällen bereits eine telefonische Beratung zur Orientierung und Klärung von Fragen bei.

Bei komplexeren Fragestellungen oder bei Beteiligung verschiedener Personen mit unterschiedlichen Ansichten oder Interessen ist eine ethische Fallbesprechung sinnvoll. An dieser nehmen in der Regel der erkrankte Mensch, seine An- und Zugehörigen, die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt, die betreuenden Pflegekräfte und weitere begleitende Personen teil. Unter Beachtung ethischer Grundprinzipien werden die aktuelle Lebens- und gesundheitliche Situation sowie die Einstellungen und Willensäußerungen des erkrankten Menschen strukturiert und genau betrachtet. Gemeinsam gangbare, dem Willen und Wohle des erkrankten Menschen entsprechende Wege werden aufgezeigt.



Wer kann eine **Ethikberatung** anregen?

Eine Ethikberatung oder eine ethische Fallbesprechung können alle anregen, denen das Wohl des erkrankten Menschen am Herzen liegt.

Dazu gehören:

- ratsuchende erkrankte Menschen
- An- und Zugehörige
- behandelnde Ärztinnen oder Ärzte
- betreuende Pflegende
- weitere begleitende Personen

Wo findet die **Ethikberatung** statt?

Wir bieten die ambulante Ethikberatung in Stadt und Landkreis Passau an:

- telefonisch
- in unseren Büroräumen
- bei Ihnen zuhause
- in Ihrer Einrichtung

Was ist das Ziel einer **Ethikberatung?**

Wünsche der Betroffenen und ihrer Zugehörigen sollen besser berücksichtigt werden, auch wenn die Betroffenen sie nicht (mehr) äußern können. Ethikberatung ist besonders dann hilfreich, wenn Wünsche unterschiedlich bewertet werden und es damit zu unklaren ethischen Entscheidungs- und Behandlungssituationen kommt.